

Verstärkte Nutzung der Struktur- und Kohäsionsfonds für Energieprojekte in den neuen EU-Mitgliedstaaten

EU-Strukturfonds – Das neue Programm 2007 bis 2013

Die Kohäsions- und Strukturpolitik ist einer der zentralen Politikbereiche der Europäischen Union und soll der Festigung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts ("der Kohäsion") in der Gemeinschaft dienen und dabei insbesondere Wachstum und Beschäftigung in den unterentwickelten Regionen fördern.

Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung

Die Struktur- und Kohäsionspolitik der EU spiegelt in der neuen Programmperiode 2007-2013 sowohl die Lissabon - als auch die Göteborg -Ziele wider: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung bilden fundamentale Eckpunkte der aktuellen EU-Regionalpolitik. Dafür fließt mehr als ein Drittel des gesamten EU-Budgets in die dafür geschaffenen Fördertöpfe. Konkret werden die Struktur- und Kohäsionsfonds in der neuen Programmperiode mit über 350 Mrd. Euro gespeist. Der größte Teil davon wird den neuen Mitgliedsstaaten zur Förderung von wirtschaftlich und sozial benachteiligten Regionen zukommen.

Neue Impulse zur Finanzierung von Energieprojekten

Die Nutzung der Struktur- und Kohäsionsfonds für die Finanzierung von Energieprojekten war in der Vergangenheit in den neuen Mitgliedsstaaten marginal. Um hier neue Impulse zu setzen, wurde das EU-Projekt "Promoting the use of Structural Funds and Cohesion Funds for energy investments in New Member States and Candidate Countries" (PromoSCene) ins Leben gerufen. Das Projekt wird im Rahmen des Intelligent Energy – Europe Programms der Europäischen Union gefördert. Die Österreichische Energieagentur ist an diesem Projekt beteiligt.

Bedeutende Wertschöpfungseffekte und effizienter Erfahrungsaustausch

Eine ausreichende und effiziente Versorgung mit Energie ist Grundstein für eine positive regionale Wirtschaftsentwicklung. Gerade deshalb führen Investitionen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Entwicklung: Neben der Reduktion

Impressum

von Umwelt- und Klimaschäden werden bedeutende wirtschaftliche Wertschöpfungseffekte – z.B. Schaffung von Arbeitsplätzen und Steigerung der regionalen Wirtschaftsleistung – ausgelöst.

Das Projekt "PromoSCene" soll durch Informations- und Vernetzungsmaßnahmen einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch der Fondsmanager der jeweiligen implementierenden Institutionen einleiten. Die nationalen Energieagenturen nehmen dabei eine wichtige, koordinierende Rolle ein. Weiters unterstützt das Projekt die Entwicklung von administrativen Strukturen und Prozessen in den neuen Mitgliedsstaaten, um die erfolgreiche Einreichung und Abwicklung von Energieprojekten zu fördern.

Empfehlungen, "best practice"-Beispiele, erfolgreiche Einreichung und Entwicklung

Der Inhalt des Projektes umfasst:

- die Identifizierung und Analyse von Investitionen in energierelevante Projekte in den vergangenen Programmphasen und die Ableitung von Empfehlungen für die Programmphase 2007-2013,
- die Erhebung von "best practice"-Beispielen hinsichtlich der Informationsarbeit zur Forcierung von Energieprojekten und der Entwicklung von administrativen Prozessen für die erfolgreiche Einreichung und Abwicklung von energierelevanten Projekten und
- die Organisation und Durchführung von Informations- und Trainingseminaren, regionalen Konferenzen, Experten-Meetings und Workshops

"The sole responsibility for the content of this webpage lies with the authors. It does not represent the opinion of the Community. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein."



Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,
Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;
E-Mail: office@energyagency.at, Internet: <http://www.energyagency.at>

Projektdaten

| | |
|------------------------|---|
| Auftraggeber | <ul style="list-style-type: none"> • "<u>Intelligent Energy - Europe</u>" Programme of the European Union • Kofinanzierung durch das <u>Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend</u> |
| Projektleiterin | Silke Mader, silke.mader(at)energyagency.at |
| Projektteam | Andrea Jamek, andrea.jamek(at)energyagency.at |
| Projektpartner | <ul style="list-style-type: none"> • Nicole van Beeck (Koordinatorin), SenterNovem • Evangelos Mathas, CRES • Agathe Elers, DENA • Nadège Austin, ADEME • Marta Mazurkiewicz, KAPE • Miroslav Honzik, SEVEN, (conditional until approved by EACI) • Ognian Markovski, EEA • Alexandros Stylianou, CIE • Iuliana Lazar, ARCE • Adriana Milandru, ISPE • Ileana Constantinescu, ISPE |

Impressum